

„Eine halbe Nasenlänge voraus“

| Stefan Thieme, Denise Keil

Mitte März präsentierte die Dentalwelt dem interessierten Fachpublikum auf der 35. Internationalen Dental-Schau wieder zahlreiche Neuerungen, Trends und Weiterentwicklungen. Im Bereich Endodontie stellte dabei das Unternehmen MICRO-MEGA mit Sitz im französischen Besançon seine neue Feile OneShape sowie das Doppel G-Files vor. Im Interview sprachen der Spezialist für Wurzelkanalbehandlungen Dr. Johannes Schinz sowie Dr. Stephan Gruner von MICRO-MEGA über die Resonanz der Messebesucher und wagten außerdem einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der Dentalbranche in diesem Jahr.

Welche Produkte haben Sie auf der IDS vorgestellt?

Dr. Schinz: Zu den Produkten der Firma MICRO-MEGA zählen die Feile OneShape für eine optimale Wurzelkanalaufbereitung sowie die neuen

G-Files. Dafür eignen sich die NiTi-Feilen G-Files, mit denen ein optimaler und einfacher Gleitpfad geschaffen werden kann. Außerdem stellten wir mit ENDOAce® und ENDOAce® Torque zwei neue Endomotoren vor, die auch

Apex-Lokator kann sehr modular in der Praxis eingesetzt werden. ENDOAce® Torque arbeitet in einigen Programmen mit hohen Geschwindigkeiten. Keine Neuerung, aber ebenfalls nennenswert ist die ENDOFLARE®-Feile, die jeder Behandler einmal ausprobieren sollte, weil sie hervorragend den Kanaleingang vorbereitet und das Einführen von Aufbereitungsinstrumenten erleichtert. Damit bieten wir dem interessierten und endodontisch tätigen Zahnarzt ein Komplettpaket.

Wie war die Resonanz der Besucher auf Ihre Neuprodukte und die Standpräsentation?

Dr. Schinz: Von den Fachbesuchern erhielten wir ein durchweg positives Feedback, vor allem was den englischsprachigen Raum angeht. Die Produkte der Firma MICRO-MEGA wurden gern am Stand ausprobiert. Neben Zähnen, an denen die Besucher unsere Feilen austesten konnten, haben wir auch Trainings-Kits und Hands-on-Kurse angeboten.

Welches Fazit können Sie mit Blick auf die IDS 2013 ziehen?

Dr. Gruner: Mein Eindruck ist, dass der Einsatz seit der IDS 2011 langsam anfängt, Früchte zu tragen. Dies bezieht sich nicht nur auf meine eigene



V.l.: Dr. Johannes Schinz, Zahnarzt für allgemeine Zahnheilkunde, Bad Nenndorf, und Dr. Stephan Gruner, Area Manager MICRO-MEGA Deutschland, Österreich.

G-Files zur Schaffung eines Gleitpfades bei der endodontischen Behandlung. MICRO-MEGA präsentierte mit OneShape ein System, bei dem die Aufbereitung des Kanals mit nur einer einzigen Feile erfolgt. Es bedient circa 80 Prozent aller Wurzelkanalbehandlungsfälle, bedarf aber üblicherweise einer gewissen Vorbereitung des Zah-

mit Feilen anderer Mitbewerber genutzt werden können. Dies hat den Vorteil, dass man sich beim Kauf eines guten Gerätes nicht auf das System festlegen oder bei einer Neuanschaffung nicht alle Feilen wegwerfen muss, die man bis dahin besessen hat. Natürlich sind die MICRO-MEGA-Feilen hier am optimalsten. ENDOAce® mit integriertem



Bildergalerie
MICRO-MEGA
auf der IDS 2013

Arbeit in Deutschland, sondern auch auf die unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die das Ohr relativ nah am Markt hat und wir so mit verschiedenen Produkten sogar marktführend sind. Das kann sich vielleicht noch ändern, denn die Mitbewerber schlafen nicht. Aber im Moment sind wir, was die Technologie angeht, eine halbe Nasenlänge voraus. Das sehe ich an einem steigenden Interesse, Feedback und natürlich auch an steigenden Umsätzen. Dies alles spiegelte sich deutlich auf der IDS wider. Außerdem konnten wir feststellen, dass unsere Klientel wieder jünger wird.

Was erhoffen Sie sich von der IDS 2013 und wie sind Ihre Erwartungen mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr?

Dr. Gruner: Zum einen sind wir in Köln ja nicht nur viel mit Endverbrauchern in Kontakt gekommen, sondern hatten auch sehr viele Gespräche mit der Industrie. Und die Resonanz vonseiten der Industrie beziehungsweise der Kunden, die letztendlich unsere Artikel als private Label-Produkte erwerben möchten, war sehr gut. Dies zeigt, dass man auf uns wegen der Qualität zukommt. Dafür erwarte ich mir für dieses Jahr und mittelfristig ein nachhaltiges Geschäft. Und zum anderen blicken wir durch die Möglichkeit, mit OneShape

und den G-Files ein komplettes Behandlungssystem anzubieten, positiv in die Zukunft. Ebenfalls sehr zufrieden bin ich darüber, dass wir es in den letzten zwei Jahren geschafft haben, eine vollständige Palette an Instrumenten anbieten zu können, welche auch gewissen Systematiken folgen, die jeder Zahnarzt kennt und anwendet und die vor allem so umgesetzt worden sind, dass ihre Anwendung auch für den Behandler einfach ist. Zusätzlich bieten wir auch einige andere Produkte an, die das Ganze nicht nur von der instrumentellen, sondern auch von der gesamten behandlerischen Seite abrunden, dazu zählt beispielsweise der neue Reparatur-Zement MM-MTA.

Herr Dr. Schinz, Herr Dr. Gruner, vielen Dank für das Gespräch!



MICRO-MEGA
Infos zum Unternehmen

kontakt.

MICRO-MEGA

Tel.: 07561 9834 3623
E-Mail: info.de@micro-mega.de
www.micro-mega.com

DVDs

der Spezialistenkursreihe –
helfen up to date zu bleiben!

Preis pro DVD*

99€

zzgl. MwSt. und
Versandkosten



Bestellen Sie jetzt!



**BESTELLEN SIE JETZT IN UNSEREM
PRAXIS-ONLINE SHOP!**



www.oemus-shop.de

HINWEIS

Nähere Informationen zu allen DVDs aus den Spezialistenkursen erhalten Sie unter www.oemus-shop.de

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201
Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

